

Bilanz zum 31. Juli 2018**Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH, Wuppertal****AKTIVA**

	31.07.2018 EUR	31.07.2017 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>1.586,52</u>	<u>2.636,88</u>
	<u>1.586,52</u>	<u>2.636,88</u>
II. Sachanlagen		
1. technische Anlagen und Maschinen	55.272,74	20.205,97
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	237.731,80	87.472,43
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	<u>69.258,00</u>
	<u>293.004,54</u>	<u>176.936,40</u>
	<u>294.591,06</u>	<u>179.573,28</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>12.486,17</u>	<u>13.392,93</u>
	<u>12.486,17</u>	<u>13.392,93</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.527,53	315.016,77
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>6.030,69</u>	<u>6.174,52</u>
	<u>48.558,22</u>	<u>321.191,29</u>
III. Wertpapiere		
1. sonstige Wertpapiere	<u>1.995.274,82</u>	<u>0,00</u>
	<u>1.995.274,82</u>	<u>0,00</u>
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>1.213.384,06</u>	<u>3.556.070,90</u>
	<u>3.269.703,27</u>	<u>3.890.655,12</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>8.448,03</u>	<u>59.961,31</u>
	<u>3.572.742,36</u>	<u>4.130.189,71</u>

Bilanz zum 31. Juli 2018**Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH, Wuppertal****PASSIVA**

	31.07.2018 EUR	31.07.2017 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital		
1. Gezeichnetes Kapital	<u>25.000,00</u>	<u>25.000,00</u>
	<u>25.000,00</u>	<u>25.000,00</u>
II. Kapitalrücklage		
1. andere Zuzahlungen in das Eigenkapital	<u>368.332,63</u>	<u>368.332,63</u>
	<u>368.332,63</u>	<u>368.332,63</u>
III. Gewinnrücklagen		
1. andere Gewinnrücklagen	<u>428.744,28</u>	<u>428.744,28</u>
	<u>428.744,28</u>	<u>428.744,28</u>
IV. Bilanzgewinn/-verlust		
- davon Gewinn-/Verlustvortrag: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
1. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	1.281.663,99	1.203.673,33
2. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	344.223,37	27.413,99
3. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	<u>0,00</u>	<u>50.576,67</u>
	<u>1.625.887,36</u>	<u>1.281.663,99</u>
	<u>2.447.964,27</u>	<u>2.103.740,90</u>
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	167.277,00	174.089,00
2. Steuerrückstellungen	5.000,00	5.000,00
3. sonstige Rückstellungen	<u>659.844,49</u>	<u>1.446.720,20</u>
	<u>832.121,49</u>	<u>1.625.809,20</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	104.704,06	97.308,13
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 104.704,06 (Vorjahr: EUR 97.308,13)		
2. sonstige Verbindlichkeiten	138.152,54	108.831,48
- davon aus Steuern: EUR 113.214,00 (Vorjahr: EUR 105.836,71)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 138.152,54 (Vorjahr: EUR 108.831,48)		
	<u>242.856,60</u>	<u>206.139,61</u>
	<u>49.800,00</u>	<u>194.500,00</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>3.572.742,36</u>	<u>4.130.189,71</u>

Gewinn- und Verlustrechnung 2017/18

Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH, Wuppertal

	2017/18 EUR	2016/17 EUR
1. Umsatzerlöse	<u>2.482.289,57</u>	<u>2.253.989,75</u>
2. Gesamtleistung	2.482.289,57	2.253.989,75
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) sonstige	28.983,42	36.586,88
b) Auflösung sonstige Rückstellungen	1.061.461,26	94.652,08
c) Zuschüsse	<u>4.494.585,20</u>	<u>4.277.687,34</u>
	5.585.029,88	4.408.926,30
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-327.985,79	-142.253,22
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-1.052.693,27</u>	<u>-730.555,73</u>
	<u>-1.380.679,06</u>	<u>-872.808,95</u>
5. Rohergebnis	6.686.640,39	5.790.107,10
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-3.773.592,53	-3.489.129,39
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-852.937,24</u>	<u>-799.472,52</u>
	-4.626.529,77	-4.288.601,91
7. Abschreibungen	-62.572,71	-45.714,03
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-1.633.100,86</u>	<u>-1.417.981,61</u>
9. Betriebsergebnis	364.437,05	37.809,55
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-4.725,18	0,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-11.665,79</u>	<u>-9.772,56</u>
12. Finanzergebnis	-16.390,97	-9.772,56
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag / erstattete Steuern vom Einkommen und Ertrag	<u>-3.612,71</u>	<u>-1.577,00</u>
14. Ergebnis nach Steuern	344.433,37	26.459,99
15. sonstige Steuern	<u>-210,00</u>	<u>954,00</u>
16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	344.223,37	27.413,99
17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	<u>1.281.663,99</u>	<u>1.203.673,33</u>
18. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0,00	50.576,67
19. Bilanzgewinn/-verlust	<u>1.625.887,36</u>	<u>1.281.663,99</u>

Anhang 2017/18

Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH, Wuppertal

I. Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Firma der Gesellschaft lautet Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Wuppertal unter HRB 9730 eingetragen.

Sitz der Gesellschaft ist Wuppertal. Die Geschäftsleitung befindet sich ebenfalls an diesem Ort.

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) und des GmbH-Gesetzes (GmbHG) aufgestellt worden.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB) auf. Sie wendet jedoch gemäß Gesellschaftsvertrag die Vorschrift für große Kapitalgesellschaften i.S.d. § 267 Abs. 3 HGB an.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Einzelnen werden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen (bei einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von bis zu drei Jahren), bewertet.

Das Sachanlagevermögen wird mit Anschaffungs-/Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.

In die Herstellungskosten der Bühnenbilder wurden Materialeinzelkosten, Sonderkosten der Fertigung und ein angemessener Teil der Gemeinkosten einbezogen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis EUR 410,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nominalwert nach Abzug der erforderlichen Wertberichtigungen bilanziert. Es werden alle erkennbaren Einzelrisiken berücksichtigt.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens sind zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag bewertet.

Flüssige Mittel werden zu Nennwerten bilanziert.

Bei der Bemessung der Steuer- und sonstigen Rückstellungen wird allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung getragen.

Für die sonstigen Rückstellungen wurde der Erfüllungsbetrag als Bewertungsmaßstab berücksichtigt.

Zu erwartende Preis- und Kostensteigerungen werden in die Bewertung einbezogen.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden auf Basis laufzeitkongruenter Marktzinsen abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Angaben zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2017/18 ist im Anlagenspiegel der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH (Anlage 3a) dargestellt.

2. Rückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen basieren auf einem versicherungsmathematischen Gutachten. Als Rechnungsgrundlage wurde die "Richttafel 2005G" von Prof. Dr. Klaus Heubeck und ein Rechnungszinsfuß von 3,83% angewendet. Der Wert für einen Rentenempfänger wurde nach dem Ansammlungsverfahren (projected-unit-credit-Methode, kurz PUC) ermittelt. Die Berechnung der Rückstellung erfolgte unter Berücksichtigung eines Rententrends in Höhe von 2,0% p.a. Die Berechnung der Rückstellung erfolgte unter der Berücksichtigung des durchschnittlichen Zinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren. Der Unterschiedbetrag gegenüber der Ermittlung der Rückstellung unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Zinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren (gemäß § 253 Abs. 6 HGB) beträgt EUR 12.217.

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>EUR</u>
Mietnebenkosten	19.450,00
ausstehende Rechnungen	38.684,20
Rechtsstreitigkeiten	546.168,74
Künstlersozialkasse	8.000,00
GEMA	6.000,00
Reparatur Bühnenbilder	3.102,28
Jahresabschluss- und Beratungskosten	<u>38.439,27</u>
Summe	<u>659.844,49</u>

3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zum einem Jahr und sind teilweise durch die üblichen Eigentumsvorbehalte gesichert.

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	<u>31.7.2018</u> EUR	<u>31.7.2017</u> EUR
Eintrittskarten	733.028,50	787.914,50
auswärtige Gastspiele	1.190.004,05	1.266.633,67
Kooperationen	487.500,00	0,00
Programmheft-Verkauf/sonstige	36.965,18	138.329,37
Erlöse Onlineshop	<u>34.791,84</u>	<u>61.112,21</u>
	<u>2.482.289,57</u>	<u>2.253.989,75</u>

2. sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge gliedern sich wie folgt:

	<u>31.7.2018</u> EUR	<u>31.7.2017</u> EUR
sonstige	28.983,42	36.586,88
Auflösung sonstige Rückstellungen	1.061.461,26	94.652,08
Zuschüsse		
Betriebskostenzuschuss des Landes	1.200.000,00	1.200.000,00
Betriebskostenzuschuss der Stadt	3.174.025,20	3.005.455,58
Sonderzuschuss Tariferhöhung	77.000,00	72.231,76
Sonderzuschüsse	<u>43.560,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>4.494.585,20</u>	<u>4.277.687,34</u>
	<u>5.585.029,88</u>	<u>4.408.926,30</u>

V. Sonstige Angaben

1. Beschäftigte im Jahresdurchschnitt

Es waren im Geschäftsjahr durchschnittlich 61 Personen (Vorjahr: 59) beschäftigt. Davon waren 42 dem künstlerischen Bereich und 19 dem nicht künstlerischen Bereich zugeordnet.

2. Geschäftsführer

Der Geschäftsführung gehörten im Zeitraum vom 1. August 2017 bis zum 31. Juli 2018 an:

- Herr Dirk Hesse, Wülfrath

Nach Ausscheiden von Herrn Hesse zum 31. Dezember 2018 sind Geschäftsführer:

- Frau Bettina Wagner- Bergelt, Wuppertal
- Herr Roger Christmann, Berlin

Die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung betragen für 2017/18 TEUR 96 (Vorjahr: TEUR 96).

3. Beirat

Dem Beirat gehörten im Zeitraum vom 1. August 2017 bis zum 31. Juli 2018 an:

Schulz, Ursula (Vorsitzende)	Bürgermeisterin
Dr. Köster, Rolf- Jürgen (stellvertretender Vorsitzender)	Rechtsanwalt
Mucke, Andreas	Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal
Milz, Bettina	Regierungsangestellte / Referatsleiterin Theater und Tanz
Nocke, Matthias	Dezernent für Kultur, Bildung und Sport der Stadt Wuppertal
Ritter, Madeline	Juristin, Geschäftsführerin
Vorsteher, Peter	Sachbearbeiter
Fragemann, Heiner	Stadtverordneter/ Bezirksbürgermeister

Der Beirat erhielt keine Bezüge und keinen Aufwandsersatz.

Wuppertal, den 24. April 2019

Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH

gez. Roger Christmann

Entwicklung des Anlagevermögens

Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH, Wuppertal

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN			
	01.08.2017 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.07.2018 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>22.694,35</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>22.694,35</u>
	<u>22.694,35</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>22.694,35</u>
II. Sachanlagen				
1. technische Anlagen und Maschinen	195.829,81	43.041,47	0,00	238.871,28
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
a) sonstige	<u>1.370.928,83</u>	<u>203.808,02</u>	<u>0,00</u>	<u>1.574.736,85</u>
	<u>1.370.928,83</u>	<u>203.808,02</u>	<u>0,00</u>	<u>1.574.736,85</u>
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>69.258,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-69.258,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>1.636.016,64</u>	<u>246.849,49</u>	<u>-69.258,00</u>	<u>1.813.608,13</u>
	<u>1.658.710,99</u>	<u>246.849,49</u>	<u>-69.258,00</u>	<u>1.836.302,48</u>

AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE	
01.08.2017 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.07.2018 EUR	31.07.2018 EUR	31.07.2017 EUR
<u>20.057,47</u>	<u>1.050,36</u>	<u>0,00</u>	<u>21.107,83</u>	<u>1.586,52</u>	<u>2.636,88</u>
<u>20.057,47</u>	<u>1.050,36</u>	<u>0,00</u>	<u>21.107,83</u>	<u>1.586,52</u>	<u>2.636,88</u>
175.623,84	7.974,70	0,00	183.598,54	55.272,74	20.205,97
<u>1.283.456,40</u>	<u>53.547,65</u>	<u>1,00</u>	<u>1.337.005,05</u>	<u>237.731,80</u>	<u>87.472,43</u>
<u>1.283.456,40</u>	<u>53.547,65</u>	<u>1,00</u>	<u>1.337.005,05</u>	<u>237.731,80</u>	<u>87.472,43</u>
<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>69.258,00</u>
<u>1.459.080,24</u>	<u>61.522,35</u>	<u>1,00</u>	<u>1.520.603,59</u>	<u>293.004,54</u>	<u>176.936,40</u>
<u>1.479.137,71</u>	<u>62.572,71</u>	<u>1,00</u>	<u>1.541.711,42</u>	<u>294.591,06</u>	<u>179.573,28</u>

Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01. August 2017 bis zum 31. Juli 2018

A. Grundlage des Unternehmens

Von 1973 bis 2009 arbeitete das Tanztheater unter der Leitung von Pina Bausch in Wuppertal, zunächst als Teil der Theaterbetriebsgesellschaft Wuppertal Gelsenkirchen mbH. In dieser Zeit hat sich die künstlerische Arbeit des Ensembles national und international durchgesetzt.

Zur mittelfristigen Sicherung der Zukunft des Tanztheater Wuppertal Pina Bausch wurde zum 01.03.1999 eine Abtrennung von der Theaterbetriebsgesellschaft Wuppertal Gelsenkirchen mbH in eine eigenständige GmbH realisiert. In erster Linie sollte dadurch der besondere Wert und die besondere Arbeitsform des Tanztheaters betont werden. Außerdem war die Zusatzförderung unter anderem des Landes und möglicher Sponsoren zu sichern.

Nach Pina Bauschs plötzlichem Tod am 30.6.2009 entschloss sich das Ensemble, ihr Werk weiterhin aufzuführen, es zu pflegen und zu erhalten. Die Stadt Wuppertal, das Land Nordrhein-Westfalen und die inzwischen gegründete Pina Bausch Foundation begrüßten diese Entscheidung und sagten dem Tanztheater ihre volle Unterstützung zu diesen Plänen zu. Die nationale und internationale Nachfrage nach Gastauftritten des Ensembles ist nach wie vor groß, die Vorstellungen in Wuppertal und auf Gastspielreisen sind nach wie vor unverändert gut ausgelastet.

Gesellschafterin der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH ist nach dem Ableben von Frau Bausch zu 100 % die Stadt Wuppertal.

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 3 des Gesellschaftsvertrages unmittelbar und ausschließlich die Pflege und Förderung der Kunst durch den Betrieb eines Tanztheaters auf gemeinnütziger Basis. Daneben ist die Gesellschaft zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern, insbesondere zur Zusammenarbeit mit vergleichbaren Unternehmen und Einrichtungen im Rahmen eines Systems kommunaler Bildungs- und Kulturarbeit.

Gemäß § 4 des Gesellschaftsvertrages verfolgt die Gesellschaft ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke (s. § 3 Abs. 3).

Ziel der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH ist es, das Repertoire von Pina Bausch zu pflegen und gleichzeitig neue künstlerische Impulse in das Ensemble zu bringen, durch Workshops oder Neueinstudierungen mit anderen Choreographen. In Wuppertal finden jährlich mindestens 30 Vorstellungen statt, durch Gastspiele in aller Welt erhält das Tanztheater gleichzeitig seine internationale Ausstrahlung.

B. Wirtschaftsbericht

1. Allgemeine Situation von Theatern / Rahmenbedingungen

Die Theaterlandschaft in großen Teilen Deutschlands leidet noch unter den angespannten finanziellen Verhältnissen der Kommunen. Dies gilt auch für die Stadt Wuppertal und die Wuppertaler Bühnen. Entsprechend wurde in der Vergangenheit bei den Wuppertaler Bühnen, mit denen das Tanztheater Wuppertal Pina Bausch einen Geschäftsbesorgungsvertrag hat, auch in vielen nichtkünstlerischen Abteilungen Personal abgebaut. Dies hat unverändert Konsequenzen für die Betreuung unserer Bedürfnisse in den Werkstätten und auf der Bühne.

2. Geschäftsverlauf

Die Spielzeit 2017/2018 befasste sich einerseits mit dem Werk von Pina Bausch, andererseits wurden zwei abendfüllende neue Werke produziert.

In Wuppertal wurde die Spielzeit Anfang Oktober mit einem Spielzeitfest eröffnet, an dem das Publikum die Gelegenheit hatte, an diversen künstlerischen Darbietungen teilzunehmen und sich mit Mitgliedern des Ensembles auszutauschen. Im November 2017 wurde *1980 – Ein Stück von Pina Bausch* sechs Mal im Opernhaus präsentiert. Im Januar 2018 zeigte das Tanztheater die Wiederaufnahme von *Die sieben Todsünden*, in Kooperation mit dem Sinfonieorchester Wuppertal, ebenfalls sechs Mal. Ende März bzw. Anfang April 2018 folgte dann *Masurca Fogo*, das vier Mal im Opernhaus präsentiert wurde.

Zum Ende der Spielzeit 2017/2018 präsentierte das Tanztheater Wuppertal zwei abendfüllende Neuproduktionen. Einerseits *Seit Sie*, eine Kreation von Dimitris Papaioannou (sieben Aufführungen Ende Mai), andererseits *Bon Voyage, Bob*, eine Kreation von Alan Lucien Oyen (sieben Aufführungen Anfang Juni). Beide Produktionen entstanden in Koproduktion mit den langjährigen Partnern des Tanztheaters, Théâtre de la Ville (Paris) und Sadler's Wells (London) sowie mit dem Holland Festival und dem Onassis Cultural Centre in Athen (*Seit Sie*) bzw. dem Norwegian National Ballet (*Bon Voyage Bob*). Sie wurden außerdem durch die Kunststiftung NRW gefördert.

Während der Spielzeit präsentierte das Tanztheater 43 Aufführungen von vier verschiedene Produktionen von Pina Bausch in sieben verschiedenen Städten von Paris, Antwerpen, London über New York und Ottawa bis nach Taipeh und Taichung.

Durch die weiterhin sehr hohe Auslastung der Aufführungen in Wuppertal und der ebenfalls weiterhin hohen Nachfrage nach Gastspielen konnten die Eigeneinnahmen aus Ticketeinnahmen, Gastspieleinnahmen und Kooperationen weiterhin hoch gehalten werden.

Zuschauerentwicklung / Inszenierungen: In der nachfolgenden Übersicht sind die aktuellen Zuschauer-, Aufführungs- und Gastspielzahlen dargestellt.

	<u>2017/18</u>	<u>2016/17</u>	<u>2015/16</u>
Aufführungen in Wuppertal:	30	30	30
Besucher in Wuppertal:	23.492	22.910	22.446
Aufführungen bei Gastspielen:	43	44	46
Besucher Gastspielen:	61.921	48.508	58.192
Gesamtbesucher:	85.413	71.418	80.638

3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Seit der Spielzeit 2011 / 2012 strebt die Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH bei Gastspielen, wie auch in Wuppertal an, in der Regel 4 Vorstellungen in der Woche zu spielen und nur in selteneren Fällen weniger. Diese hohe Anzahl von gespielten Vorstellungen pro Woche sind für das erfolgreiche wirtschaftliche Arbeiten des Tanztheater Wuppertal Pina Bausch unabdingbar. In den Personalkosten spiegeln sich auch die Tarifierhöhungen wider, so wie auch Effekte von Rückstellungen. Die Tarifierhöhungen werden durch erhöhte Zuschüsse der Stadt Wuppertal abgedeckt.

Die Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH erzielte folgende Erträge:

	<u>2015/16</u>	<u>2016/2017</u>	<u>2017/2018</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
aus Veranstaltungen	2.175	2.254	2.482
aus sonstigen Erlösen und Leistungen	67	37	30
aus Zuschüssen	3.927	4.277	4.494
Gesamtleistung	6.169	6.568	7.006
 Aufwendungen:			
eigene Personalkosten	3.859	4.289	4.627
Materialaufwand	737	873	1.381
Verwaltungsaufwand		200	296
Vertriebsaufwand	1.510	357	275
Übrige Aufwendungen		859	1061
Abschreibungen	35	46	63
Gesamtaufwendungen	6.141	6.624	7.703
 Finanzergebnis	- 8	- 10	- 16
 Neutrales Ergebnis	0	95	1.061
 Steuerergebnis	-5	- 2	- 4

Das Neutrale Ergebnis i.H.v 1.061 TEUR betrifft überwiegend Rückstellungen, die laut dem Wirtschaftsprüfer des letzten Wirtschaftsjahres Sachverhalte betreffen, die die Voraussetzungen zur Bildung von Rückstellungen nicht erfüllen und dementsprechend dieses Jahr aufgelöst wurden. Gleichzeitig beinhalten die Personalkosten Rückstellungen i.H.v 538 TEUR für die Rechtsstreitigkeiten mit der ehemaligen Intendantin.

Aktiva

	31.07.2016 T€	31.07.2017 T€	31.07.2018 T €
Immaterielle VG	0	3	2
Sachanlagen	76	177	293
Vorräte	14	13	12
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26	315	43
sonstige Vermögensgegenstände	7	6	6
Wertpapiere			1.995
flüssige Mittel	3.539	3.556	1.213
Rechnungsabgrenzungsposten	24	60	9
Summe	3.610	3.950	3.278
Bilanzsumme	3.686	4.130	3.573

Passiva

Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	368	368	368
Gewinnrücklage	479	429	429
Bilanzgewinn	1.204	1.282	1.626
Summe	2.076	2.104	2.448
Rückstellungen	1.493	1.625	832
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24	97	105
sonstige Verbindlichkeiten	88	109	138
Rechnungsabgrenzungsposten	5	195	50
Summe	1.610	2.026	1.125
Bilanzsumme	3.686	4.130	3.573

Die Kapitalrücklage ergab sich aus der Einlage der Gesellschafterin Stadt Wuppertal (368 TEUR) durch die Einbringung des Fundus in 1999.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 557 TEUR verringert. Auf der Aktivseite hat sich das Anlagevermögen um 115 TEUR erhöht,

während sich die Forderungen um 272 TEUR, die Rechnungsabgrenzung um 51 TEUR und die Wertpapiere und Liquide Mittel um insgesamt 348 TEUR verringert haben. Auf der Passivseite ergaben sich die wesentlichen Veränderungen durch die Erhöhung des Bilanzgewinns von 344 TEUR sowie die Verringerung der Sonstigen Rückstellungen um 786 TEUR und den passiven Rechnungsabgrenzungsposten um 145 TEUR.

4. Besondere Ereignisse des Geschäftsjahres

Am 13. Juli 2018 wurde die Zusammenarbeit mit der Intendantin Adolphe Binder beendet. Frau Binder hat fristgerecht eine Kündigungsschutzklage eingereicht, am 13. Dezember 2018 hat das Arbeitsgericht in erster Instanz festgestellt, dass das Arbeitsverhältnis durch die Kündigung nicht beendet wurde. Die Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH hat gegen dieses Urteil Berufung eingelegt, das endgültige Urteil in dieser Sache steht aus.

5. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die Besuchernachfrage der Vorstellungen in Wuppertal und auch bei Gastspielen ist unverändert hoch.

6. Gesamtaussage

Finanziell verlief diese Spielzeit 2017 / 2018 im operativen Bereich wie geplant und zufriedenstellend. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres in Höhe von TEUR 344 ist ganz wesentlich durch einmalige Vorgänge im Zusammenhang mit der Auflösung verschiedener, in den Vorjahren gebildeter Rückstellungen sowie der Neudotierung einer Rückstellung für Risiken aus dem Verfahren gegen Frau Binder geprägt.

Künstlerisch verlief die Spielzeit unter anderem mit der Präsentation von zwei Neuinszenierungen erfolgreich.

C. Prognosebericht

Unter der Voraussetzung, dass alle Förderungen gewährt werden und die geplanten Vorstellungen stattfinden, erwarten wir einen ausgeglichenen Abschluss für das Geschäftsjahr 2018 – 2019.

Für die Spielzeit 2018 / 2019 hat das Tanztheater Wuppertal mit 30 Aufführungen von insgesamt sieben verschiedenen Pina Bausch Produktionen im Opernhaus Wuppertal und 41 Gastspiel-Vorstellungen geplant.

D. Chancen- und Risikobericht

Die Einnahmen und Ausgaben des Tanztheater Wuppertal Pina Bausch verlaufen nicht linear, sondern unterliegen sehr stark der Spielzeitplanung bzw. deren Umsetzung. Durch Festlegung von Vertragsmodalitäten versuchen wir, das Ausfallrisiko von Restzahlungen so gering wie möglich zu halten.

Die Auswertungen der Finanzbuchhaltung liegen zumeist wöchentlich vor. Der

Gesellschafterin wird quartalsweise berichtet.

Das Tanztheater Wuppertal ist in seiner wirtschaftlichen Existenz auf der Einnahmeseite von 4 Faktoren abhängig:

- a. Die Zuverlässigkeit der Zuschüsse durch die Stadt Wuppertal und des Landes NRW
- b. Das weiterhin unvermindert anhaltende Interesse der Besucher an Vorstellungen in Wuppertal
- c. Die hohe Anzahl von Gastspiel-Vorstellungen
- d. Eine hohe Exklusivität für die Stücke von Pina Bausch

Für alle 4 Faktoren ist Voraussetzung, dass das Tanztheater Wuppertal einen vielfältigen und abwechslungsreichen Spielplan anbietet und dass die wirtschaftliche Kraft der öffentlichen Haushalte und Partner zumindest erhalten bleibt. In diesem Zusammenhang gibt es in einigen Ländern und Regionen, wie z.B. Frankreich, Italien, Südamerika, in denen das Tanztheater regelmäßig gespielt hat, Anzeichen der wirtschaftlichen Krise. Bisher konnten allerdings Gastspiel-Verhandlungen, die nicht zum Vertragsabschluss geführt haben, rechtzeitig durch andere Gastspielorte kompensiert werden. Darüber hinaus sind weitere besondere wirtschaftliche Risiken, die von außen kommen, derzeit nicht erkennbar.

Die wirtschaftliche Entwicklung ist auch abhängig vom aktiven Repertoire / Auswahl der Stücke. Neben dem Erhalt erfolgreicher Produktionen im Spielplan sind Wiederaufnahmen von Stücken anzustreben, die länger nicht gespielt wurden. Dies sichert einen sowohl für das Ensemble, für Wuppertal als auch für Gastspiele abwechslungsreichen Spielplan und wird sich positiv auf die Nachfrage auswirken.

Das Tanztheater Wuppertal Pina Bausch hat mit Beginn der Spielzeit 2012 / 2013 die „business lounge tanztheater wuppertal“ ins Leben gerufen. Hier werden mit lokalen / regionalen Unternehmen Partnerschaften aufgebaut und gepflegt. Der Kreis der Partner erweitert sich stetig, aber nur sehr langsam.

Die neue Spielzeit 2018 / 2019

In der folgenden Spielzeit 2018 / 2019 gibt es folgende Aktivitäten und Gastspiele:

In Wuppertal:

September 2018: 4 Aufführungen von *Vollmond*

November 2018: 7 Aufführungen von *Café Müller/Sacre*

Januar 2019: 4 Aufführungen von *1980*

März 2019: 4 Aufführungen von *Arien*

März 2019: 3 Aufführungen von *Palermo-Palermo*

Mai 2019: 8 Aufführungen von *Er nimmt sie an der Hand und führt sie in das Schloß, die anderen folgen*

Insgesamt 30 Aufführungen

Auf Gastspielen:

August/September 2018: Berlin, 3 Aufführungen von *Bon Voyage, Bob*

Oktober 2018: Tel Aviv, 4 Aufführungen von *Masurca Fogo*

November/Dezember 2018: Sao Paolo, 4 Aufführungen von *Nefés*

Dezember 2018: Athen, 4 Aufführungen von *Seit Sie*

Januar 2019: Hamburg, 4 Aufführungen von *1980*

Februar 2019: London, 4 Aufführungen von *Seit Sie* und 4 Aufführungen von *Bon Voyage, Bob*

Juni 2019: Antwerpen, 2 Aufführungen von *1980*

Juni/Juli 2019: Paris, 4 Aufführungen von *Seit Sie* und 4 Aufführungen von *Bon Voyage, Bob*

Juli 2019: Wien, 3 Aufführungen von *Masurca Fogo*

Insgesamt 41 Aufführungen

E. Risikoberichterstattung zur Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Guthaben bei Kreditinstituten und Verbindlichkeiten.

Die Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen gezahlt.

Wuppertal, den 24. April 2019

gez. Roger Christmann